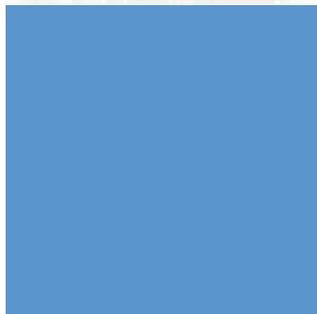


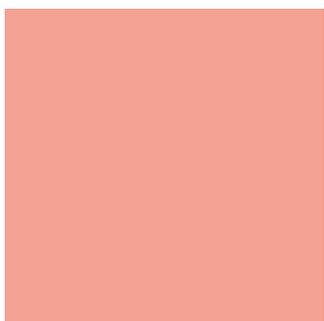
Das sind

Wir!



Kinder
und
Jugend
zentren
der Stadt Duisburg





Inhalt

Das sagt der Chef

Seite

5

Ganz wichtig: Das machen wir

6

So sind wir

Im Norden

■ Jugendzentrum Driesenbusch	8
■ Jugendzentrum Alte Schmiede	10
■ RiZ Regionalzentrum Nord	12
■ Jugendzentrum Zitrone	14
■ Spielhaus Rügenstraße	16

Im Westen

■ Jugendzentrum JUZO	18
■ Abenteuerspielplatz Tempoli	20
■ Jugendzentrum Haus der Jugend	22
■ Jugendzentrum Die Mühle	24
■ Robinson-Abenteuer-Farm	26
■ Jugendzentrum Zentrum Rumeln	28

In der Mitte und im Süden

■ Jugendzentrum Die Insel	30
■ Jugendzentrum Adlerstraße	32
■ Bauspielplatz Fuchsstraße	34
■ Jugendzentrum Angertaler Straße	36
■ Regionalzentrum Süd	38
■ Spielzentrum Süd	40

Da sind wir

43



Das sagt der Chef

Duisburg ist eine der „jüngsten“ Großstädte in Deutschland: 22 Prozent der Einwohner, also rund 110.000 Menschen, sind im Alter bis zu 21 Jahren.

Demgemäß ist eine aktive Kinder-, Jugend- und Familienpolitik ein beherrschendes Ziel von Rat und Verwaltung.

Ein Kernstück dieser Politik ist das Aufgabefeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

In jüngster Zeit hat die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Öffentlichkeit nicht die Aufmerksamkeit erhalten, die sie im Kern braucht. Ihre Leistungen, die sie für ein gelingendes Aufwachsen junger Menschen erbringt, können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Neben der Bildung und Erziehung im Elternhaus, Kindergarten oder Schule und beruflicher Ausbildung gilt sie als „dritter pädagogischer Ort“.

Sie zielt auf die Entwicklung der Persönlichkeit in einem breiten Verständnis.

Offene Kinder- und Jugendarbeit fördert soziale Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftsfähigkeit, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit.

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist als außerschulischer Lern- und Bildungsort unverzichtbar, da sie als eigenständiges Lern- und Erfahrungsfeld die notwendige Ergänzung und Erweiterung zu schulischen Inhalten bildet.

Nachhaltige pädagogische Arbeit erfordert Verlässlichkeit. Verlässlichkeit im Sinne einer soliden finanziellen und ideellen Förderung und Unterstützung, Verlässlichkeit aber auch

im Sinne der Beziehungen zwischen den PädagogInnen und den Kindern und Jugendlichen. Gerade in dieser Beziehungsarbeit zeigt die Offene Arbeit ihre Stärke.

Der größte Irrtum mancher ist der, dass die Kinder- und Jugendarbeit auch dann wirksam sein könnte, wenn ihre Förderung beliebig wird. Das kann und darf nicht die Grundhaltung gegenüber den Kindern und Jugendlichen in dieser Stadt sein.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist in ihren Formen geprägt von der Pluralität in unserer Gesellschaft und den daraus resultierenden vielfältigen Inhalten. Bei aller Unterschiedlichkeit in ihren Ausprägungen ist jedoch eines unbestreitbar: Sie ist wichtig!

Für die Kinder und Jugendlichen und für eine Gesellschaft, die die Augen vor den Problemlagen Heranwachsender nicht verschließt, sondern mit geeigneten Instrumenten und dem Willen zur Verbesserung handelt.

Thomas Krützberg
Leiter des Jugendamtes

Das machen wir:

Kurzprofile der städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen ist es häufig ausschlaggebend, woher sie stammen, wie sie gefördert werden und welche AnsprechpartnerInnen sie auf ihrem Lebensweg treffen. Hier können die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) wertvolle Arbeit leisten.

Die OKJA richtet sich grundsätzlich an alle jungen Menschen zwischen 6 und 21 Jahren. Da die Offene Arbeit auf die Freiwilligkeit der Besucher setzt, sind ihre Angebote so gestaltet, dass sie an den Erfahrungen, Orientierungen und Interessen der jungen Menschen ansetzen. Sie fördert junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und gilt als 3. pädagogischer Ort, da sie freizeitpädagogische Angebote, Maßnahmen und Projekte mit informellem Bildungscharakter außerhalb von Schule und Elternhaus durchführt (siehe auch Kinder- und Jugendförderplan Duisburg, 2010–2014).

Die städtischen Kinder- und Jugendzentren und Bauspielplätze möchten sich mit diesen Profilen vorstellen und aufzeigen, wie sie auf Kinder und Jugendliche zugehen und was sie ihnen bieten können.

Die MitarbeiterInnen erleben gesellschaftliche Veränderung hautnah, sehen die Auswirkungen und stellen sich gegen problematische Tendenzen. Dazu nutzt jede Einrichtung ihre eigenen Methoden und Ansätze, aber in einem sind sich alle einig: Sie wollen, dass junge Menschen die Welt als spannenden und bunten Ort begreifen können, als einen Ort, an dem sie sich einbringen können, als einen Ort, an dem sie zählen! Im Folgenden werden zunächst die Gemeinsamkeiten der Arbeit beleuchtet, bevor sich im zweiten Teil jede Einrichtung mit einem Kurzkonzept selbst vorstellt.

In den letzten Jahren haben sich Arbeitsschwerpunkte herauskristallisiert, die für alle städtischen Kinder- und Jugendzentren und Bauspielplätze prägend geworden sind.

An dieser Stelle seien zunächst zwei Ansätze zu nennen, die als Reaktion auf problematische Entwicklungen, die es bundesweit, aber eben auch in Duisburg gegeben hat, eingeführt wurden:

1. Das gewaltpräventive Programm
„Duisburg schlägt keiner“
2. Das gesundheitspräventive Programm
„Gut Drauf“

Duisburg schlägt keiner

An diesem flächendeckenden gewaltpräventiven Fortbildungsprogramm für Pädagoginnen und Pädagogen an Duisburger Schulen und Jugendeinrichtungen nahm 2009 mindestens eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter pro Einrichtung teil. Die Inhalte und das Ziel, das Handlungsrepertoire im Umgang mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen zu erhöhen, wurden im Team implementiert. Die Grundidee entstammt der Konfrontativen Pädagogik: Wir dulden keine Form der Gewalt, wer wegsieht, unterstützt den Gewalttäter.

Die öffentliche Diskussion über renitente Jugendliche und Jugendgewalt ist seit vielen Jahren eine Herausforderung in der pädagogischen Arbeit. Um Jugendgewalt in Duisburg zu begegnen und flächendeckend ein gewaltfreieres Klima zu schaffen, war es sinnvoll stadtweit an allen Schulen und Jugendeinrichtungen ein gewaltpräventives Instrument einzurichten.

Durch ein klares Reglement und sichere Handlungsstrategien erlangen die pädagogischen Fachkräfte Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Aggressionen und Gewalt.

Gut Drauf

Vor dem Hintergrund, dass sich falsche Ernährung, Bewegungsmangel und unzureichende Stressbewältigung heute schon bei Kindern und Jugendlichen durch teilweise erhebliche Gesundheitsstörungen äußern, wurde bereits vor mehr als 10 Jahren die Jugendaktion „GUT DRAUF“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gestartet.

Ziel der Aktion ist es, das Ernährungs-, Bewegungs- und Stressbewältigungsverhalten von jungen Menschen nachhaltig zu verbessern. Von der BZgA wurden für die Offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen Qualitätsstandards entwickelt, mit der Zielsetzung die GUT DRAUF - Idee in die Struktur und den Alltag der Einrichtungen zu integrieren.

Im August 2008 wurden alle 17 städtischen Einrichtungen zertifiziert. Einzigartig in der Geschichte dieser Aktion ist, dass flächendeckend alle städtischen Einrichtungen einer Großstadt dieses Gütesiegel verliehen bekommen haben -

es dokumentiert die gelungene Vernetzung und Kooperation untereinander und den hohen fachlichen Standard, auf dem sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Duisburg bewegt.

Fortbildungen und weitere Schulungen sichern das Fachwissen der MitarbeiterInnen. Neben der Einbindung in die tägliche Arbeit werden die GUT DRAUF Elemente besonders in Projekten und Kooperationen mit Schulen und in der Stadtteilarbeit eingebaut. Ziel ist es nicht, den Jugendlichen die Freude am Genuss zu nehmen, sondern Angebote bereitzustellen, die den positiven Umgang mit dem eigenen Körper zu einem genussvollen Erlebnis machen.

Diese Ansätze sind mittlerweile in die tägliche Arbeit aller Einrichtungen fest integriert.

Über die tägliche Arbeit hinaus sind die Jugendeinrichtungen in verschiedenen Projekten und Angeboten tätig, wovon hier lediglich zwei vorgestellt werden sollen:

Weltkindertag

Jedes Jahr veranstaltet das Jugendamt ein großes Fest zum Weltkindertag im Innenhafen. Hieran beteiligen sich alle städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen mit speziellen Angeboten für Kinder. In den letzten 2 Jahren fand der von ihnen gestaltete „Mittelaltermarkt“ besonders großen Anklang und wird deshalb auch 2011 leicht modifiziert wiederholt. An diesem Tag nehmen Tausende von Kindern die vielfältigen Aktionen der Jugendeinrichtungen wahr.

Stadtranderholung „Kinderalarm“

Die Stadtranderholung hat in Duisburg als Sommerferienmaßnahme eine lange Tradition. In 14 Standorten, die über das ganze Stadtgebiet Duisburgs verteilt sind, stehen hier 1.500 Plätze zur Verfügung. Mehr als die Hälfte der städtischen Einrichtungen sind in diese Ferienmaßnahme eingebunden. Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Während der Stadtranderholung erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Ausflügen, Turnieren, Spielaktionen vor Ort und vielem mehr.

Das pädagogische Personal und die hoch motivierten Honorarkräfte sorgen für ein ausgesprochen hohes Niveau und so verwundert es nicht, dass in jedem Jahr viel mehr Anfragen von Seiten der Eltern und Kinder bestehen, als diese Maßnahme überhaupt abdecken kann.

Hier noch eine kurze Auflistung, welche anderen wichtigen Bereiche die Arbeit der Einrichtungen u.a. ausmachen:

- Gender Mainstreaming und Geschlechtsspezifische Pädagogik
- Partizipation und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen
- Interkulturelle Arbeit
- Internationaler Jugendaustausch mit der Türkei und Polen
- Fußball bei Nacht
- Jugendkulturarbeit
- Mediation
- Ferienprogramme und -freizeiten
- Teilnahme am Qualitätsverbund Duisburg
- Fortbildung der MitarbeiterInnen als Qualitätsstandard zur Qualitätssicherung

Nachfolgend stellen sich die 17 städtischen Einrichtungen mit ihrem pädagogischen Konzept vor.





„Leben und Leben lassen“

Wir sind

ein Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Duisburg im Stadtteil Walsum, eingebettet im Schul- und Sportzentrum Driesenbusch mit einem vielfältigem Raumangebot.

In unserer Einrichtung teilen sich 4 pädagogische Fachkräfte 3 Stellen, unterstützt von einem Zivildienstleistenden sowie zeitweise einer pädagogischen Hilfskraft.

Wir arbeiten für

Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe von 6 bis 21 Jahren.

Wir arbeiten mit

den umliegenden Schulen, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, Immersatt e.V., der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien/RAA sowie anderen Jugendzentren im Duisburger Norden zusammen.

Die Angebotsstruktur

orientiert sich an der Lebenswelt unserer Besucher.

Ziel ist es, Freiräume zu schaffen, die unsere Besucher in ihrer sonstigen Lebens- und Arbeitswelt kaum haben, sowie ein Ausbau der sozialen und der persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen.

Die „Offene Tür“ bietet ihnen die Möglichkeit sich zwanglos und gewaltfrei in ihrer Freizeit zu beschäftigen.

Besonderheiten

Monatliches Kindertheater, Kegelbahn mietbar für Kindergeburtstage, großes Außengelände mit Fußballtoren und Standort der Stadtranderholung.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Driesenbusch

Beckersloh 15

47179 Duisburg (Walsum)

Telefon 0203 / 495070

Telefax 0203 / 4845046

E-Mail driesenbusch@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Kinder bis zu 14 Jahren

Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr

Jugendliche ab 15 Jahren

Mo, Di, Do, Fr 18.00 bis 21.00 Uhr

Schülercafé

Di, Mi, Do 9.00 bis 12.30 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Offene Tür
- Gut Drauf
Gesundheitsförderung
- Konfrontative Pädagogik/
Mediation/Erlebnispädagogik
- Migrationsarbeit
- Geschlechtsspezifische Arbeit
- Medienarbeit

<http://space.arcor.de/driesenbusch/>



Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied, doch beim Schmieden kann so mancher Hilfe brauchen!

Die „Alte Schmiede“ ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung der Stadt Duisburg und befindet sich im Norden der Stadt im Stadtteil Wehofen.

Das Team besteht aus zwei hauptamtlichen pädagogischen Kräften und einem Zivildienstleistenden. Dazu kommen Praktikantinnen und Praktikanten sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Unsere Schmiede ist eine liebevoll gestaltete Einrichtung mit Veranstaltungsraum (mit Bühne), Billard, Kicker und vielen anderen Spielen, Ruhe- und Bewegungsräumen.

Unsere Arbeit wendet sich in erster Linie an alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 21 Jahren aus dem Stadtteil Wehofen und darum herum.

Hier sind es vor allem die Kinder ab 6 Jahren, denen wir ein spannendes Angebot unterbreiten möchten.

Die „Alte Schmiede“ arbeitet mit Schulen, Vereinen, dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes und anderen Institutionen aus dem Stadtteil zusammen.

Wir sehen uns einerseits als soziale Freizeiteinrichtung aber auch als Bildungseinrichtung und möchten dazu beitragen, dass unsere Besucherinnen und Besucher:

- Neugierig bleiben,
- Mutig werden,
- Stark werden,
- Kritisch werden,
- Offen werden und bleiben!

Unsere Arbeitsschwerpunkte ergeben sich aus den Bedürfnissen aber auch aus den Notwendigkeiten der Lebenswelt unserer Besucher.

Es gibt drei Bereiche, die aus der alltäglichen Arbeit besonders hervorstechen und typisch für unser Haus sind:

Wir bieten in nahezu allen Ferien ein umfangreiches Kinderprogramm an. In den Sommerferien sind wir Standort für die Stadtranderholung (Kinderalarm) der Stadt Duisburg.

Unsere gute Verankerung im Stadtteil macht uns zu einer ersten Anlaufstelle für viele Menschen mit Problemen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Die „Alte Schmiede“ ist eine bekannte Kleinkunstbühne. Kabarettisten aus ganz Deutschland kommen zu uns an den Rand der Stadt und sind, genauso wie unsere Besucher, begeistert von der Einrichtung.

An programmfreien Wochenenden kann die Einrichtung gemietet werden.

Die „Alte Schmiede“ ist ideal für Feiern bis zu 120 Personen.

Kontakt

Städtisches Jugend- und Kulturzentrum

Alte Schmiede

Schachtstraße 31a

47179 Duisburg (Wehofen)

Telefon 0203/ 49 48 99

Telefax 0203/ 49 48 99

E-Mail alteschmiede@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr. 13.30 bis 21.00 Uhr

Do 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag und Sonntag bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf, Gesundheitsförderung (Bewegung, Ernährung und Entspannung)
- Konfrontative Pädagogik
- Kreative Bildungsarbeit
- Offene und niederschwellige Kinder- und Jugendarbeit
- Unterstützung und Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



Nur Menschen mit Ich-Stärke und Selbstbewusstsein können auch mit Fremden, mit Konkurrenz und Stress gelassen umgehen

Am 11. Dezember 1950 wurde auf der Marienstraße in Marxloh ein wichtiger Grundstein für die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Duisburg gelegt und 2 Jahre später wurde das „Jugendheim“ feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Es war das erste und bis heute auch größte Kinder- und Jugendfreizeitzentrum des Jugendamtes der Stadt Duisburg.

Die Namen wechselten, doch nie der politische Auftrag: professionelle Entwicklung der Offenen Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit für den Freizeitbereich vor Ort.

Das RiZ - Regionalzentrum Nord bietet als einzige interkulturelle Einrichtung in Marxloh sowohl einen offenen Bereich für Kinder, Teenies und Jugendliche, als auch ein breites Angebot an Kursen, Projekten und Veranstaltungen zu verschiedenen Arbeitsschwerpunkten.

So ist das RiZ zu einem Treffpunkt unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen, Nationalitäten, Lebensbereiche und Generationen geworden.

Das hauptamtliche pädagogische Personal: 2 Vollzeitkräfte, 2 Teilzeitkräfte werden von einem Zivildienstleistenden und von pädagogischen und hauswirtschaftlichen Hilfskräften unterstützt.

Die vielfältigen räumlichen Möglichkeiten des RiZ bieten Kindern, Teenies und Jugendlichen ein sehr umfangreiches Freizeitangebot, das auch von anderen Akteuren im Bereich Bildung / Kultur über die Öffnungszeiten hinaus genutzt wird.

Die offene Arbeit verlangt eine flexible konzeptionelle Entwicklung des Teams und kann sich so direkt an den Bedürfnissen und

Voraussetzungen der Besucherinnen und Besucher orientieren.

Projekte werden auch außerhalb der Einrichtung initiiert:

- Gewaltprävention
- Gut Drauf
- Marxloher Theatertage seit 1992
- Orientalische Woche seit 1994
- Lesen macht Freu(n)de

Vielfältige Kooperationen im Stadtteil mit anderen Institutionen und Spezialdiensten optimieren das Angebot des RiZ und entsprechen dem gemeinwesenorientierten Ansatz der Einrichtung.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum
Regionalzentrum Nord (RiZ)

Marienstraße 16a

47169 Duisburg (Marxloh)

Telefon 0203/3465-134

Telefax 0203/3465-156

E-Mail riz@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo bis Mi 13.30 bis 21.00 Uhr

Do 13.30 bis 18.30 Uhr

Fr 13.30 bis 19.15 Uhr

Sa / So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Treffpunkt, Freizeitgestaltung
- Beratung
- Lehr- und erlebnisorientierte Angebote
- Medienarbeit
- Gesundheitsförderung, „Gut Drauf“
- Stressbewältigung
- Gewaltprävention
- Bildung, Kultur
- Jungen- und Mädchentag
- Angebote in den Ferien
- Täglich organisierte Gruppenangebote für alle Altersgruppen



Loslegen ins Leben

Grundpfeiler unserer Philosophie ist es, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zur Identitätsfindung zu begleiten.

Wir wollen dies im partnerschaftlichen Miteinander erreichen und den Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg zu eigenständigen, selbstbewussten Persönlichkeiten, verlässliche, reflektierte und authentische Partner sein.

Die Zitrone ist eine städtische Kinder- und Jugendeinrichtung im Duisburger Norden, im Hamborner Dichterviertel.

Wir bieten im Stadtbezirk offene Kinder- und Jugendarbeit mit einem stadtteilorientierten und interkulturellem Ansatz für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren an. Zwei hauptamtliche MitarbeiterInnen werden unterstützt von hauswirtschaftlichen und pädagogischen Hilfskräften und Mitgliedern des Lemonhaus e.V. (Förderverein des Jugendzentrums Zitrone) sowie einem Zivildienstleistenden.

Zusätzlich zu der täglichen Offenen Tür für Kinder und Jugendliche bieten wir Angebote im kreativen, sportlichen, musischen und geschlechtsbezogenen Bereich an.

Wir sind aktive Mitgestalter und Netzwerkpartner im Stadtteil mit vielfältigen Kooperationen auch über den Stadtteil hinaus, immer im Dienste der Kinder und Jugendlichen.

Unsere Kooperationspartner sind u.a.:

- Lemonhaus e.V. - Förderverein Jugendzentrum Zitrone
- Polizeiinspektion Duisburg-Nord
- Quartiersbüro Dichterviertel
- Ofju e.V. - Offene Jugendarbeit Neumühl
- Jungs e.V.
- Mabilia e.V.
- Lichtblicke e.V.
- Jugendkultur Duisburg-Nord e.V. - Das Parkhaus
- Kinder- und Jugendtisch Immersatt e.V.

Die Zitrone ist eine durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zertifizierte Gut-Drauf Einrichtung - Bewegen, Ernähren, Entspannen.

Die Zitrone arbeitet in den Bereichen Konfliktmanagement/Deeskalation.

Die Zitrone verschreibt sich der geschlechtsbezogenen Jungen- und Mädchenarbeit.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Zitrone

Kalthoffstraße 73

47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 0203 / 47 94 888

E-Mail zitrone@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 13.30 bis 20.00 Uhr

Mi 13.30 bis 17.30 Uhr

Fr 13.30 bis 22.00 Uhr

1. Sa im Monat 11.00 bis 17.00 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Lemonhaus e.V.

Förderverein Jugendzentrum Zitrone

E-Mail info@lemonhaus.de

Spendenkonto

Sparkasse Duisburg

Konto 200145902

BLZ 350 500 00

Highlights aus unserem Programm:

- Rollerführerschein in Kooperation mit der Polizeiinspektion Duisburg-Nord
- Zitronenpresse, die Kinderkulturzeitschrift von und für Kinder, betreut von einem Journalisten
- Ferien: ganztägige themenorientierte Programme mit Ausflügen und im Sommer: Riesenpool und Wasserrutsche
- Internet: kostenloser, betreuter Internetzugang
- Monatlicher Zitronen-Samstag: Samstagsöffnung mit gemeinsamen Frühstück und wechselnden Themenschwerpunkten und Aktionen
- Erlebnispädagogik: Klettern, Kanutouren, Übernachtungen
- Lern- und Nutzgarten



Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt - sondern ein Feuer, das entzündet werden will!

Philosophie/Leitidee

Mittelpunkt unserer Arbeit sind die Kinder. In unserer Einrichtung werden Persönlichkeit und Gemeinschaftsgefühl gleichzeitig gefördert. Bei unserer Betreuung orientieren wir uns an philanthropischen Werten.

Wir sind

eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg im Stadtteil Neumühl, im Siedlungsgebiet Lehrerstraße/Rügenstraße.

Das Spielhaus ist ca. 270 m² groß, unterteilt in 11 Räume und bietet einen großen Außenbereich.

Wir haben ganzjährig geöffnet und arbeiten mit 2 hauptamtlichen pädagogischen Teilzeit-Mitarbeiterinnen.

Zusätzlich unterstützen uns ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie pädagogische- und hauswirtschaftliche Hilfskräfte.

Wir arbeiten für

alle jungen Menschen von 6 bis 14 Jahren. Eltern besuchen unser Haus täglich im Elterncafé.

Wir sind eine offene Tür, bieten Projekte, Gruppenangebote, jahreszeitlich bezogenen Veranstaltungen, Feste, Ferienprogramme und immer ein aktuelles Programm.

Wir arbeiten mit

- Grundschulen der näheren Umgebung
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Jugendgerichtshilfe
- Aktionsgemeinschaft Neumühler Kaufleute

Unsere Ziele

Eines unserer wichtigsten Lernziele, die wir durch unsere Arbeit erreichen wollen, ist die Identitätsfindung unserer Kinder.

Unsere Besonderheiten

In unserer Einrichtung wird Beziehungsarbeit groß geschrieben.

Das Team arbeitet schon über 30 Jahre zusammen im Spielhaus.

Mittlerweile kommt die dritte Generation an Besuchergruppen in die Einrichtung.

Hier spielen russische, polnische und deutsche Kinder miteinander und akzeptieren ihre Kulturen.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Spielhaus Rügenstraße

Lehrerstraße 36

47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 0203 / 58 76 16

Telefax 0203 / 58 76 16

E-Mail sh-ruegenstr@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Montag (nur Hausaufgabenbetreuung)

13.30 bis 16.00 Uhr

Di, Mi, Do, Fr, Sa

13.30 bis 18.00 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf Gesundheitsförderung
- Konfrontative Pädagogik
- Bildungsangebote im Umwelt- und Kreativbereich
- Erlebnispädagogik



Städt. Kinder- und Jugendzentrum
Juzo
Ottostraße 114
47198 Duisburg
Tel.: 02066/35213
Fax: 02066/227563
Email: juzo@jz.duisburg.de



„Willkommen“

Wir sind eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg.

Das JUZO befindet sich im Stadtteil Duisburg-Hochheide, mittig zwischen den Hochhäusern, der Rheinpreußensiedlung und den Einfamilienhäusern.

Das JUZO ist offen für alle Menschen, gleich welcher Nationalität, Religion, sexueller Orientierung und Menschen mit Behinderung.

Wir arbeiten im Arbeitskreis Kinder und Jugend im Stadtbezirk Homberg/Ruhrort/Baerl mit und sind dadurch sehr vernetzt im Stadtteil (www.ak-jugend.de).

Demokratie, Toleranz und Respekt sind wichtige Werte, die in unserem Haus vermittelt werden. Die Integration von behinderten Menschen gehört ebenfalls seit Jahren dazu und ist für die Besucher und Besucherinnen eine Selbstverständlichkeit.

Unsere Besonderheiten

EMF

Europäische Mosty of Friendship
Deutsch-polnischer Jugendaustausch
(www.emf-du-da.eu) seit 2003

JUZO-CUP

Fußballturnier

JUZO

ist ein barrierefreies Haus

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

JUZO

Ottostraße 114

47198 Duisburg (Hochheide)

Telefon 02066 / 35213

Telefax 02066 / 227563

E-Mail juzo@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

In der Schulzeit

Hausaufgabenhilfe ab 13.00 Uhr

Mo bis Mi 14.00 bis 21.00 Uhr

Do 14.00 bis 17.30 Uhr

Fr 14.00 bis 21.30 Uhr

Menschen unter 14 Jahren dürfen bis
19.00 Uhr bei uns bleiben

Sa/So bei Veranstaltungen



Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Geschlechtsspezifische Pädagogik
- Konfrontative Pädagogik
- Mediation und außerdem sind wir
- Gut Drauf
Gesundheitsförderung



Tempoli
Abenteuerspielplatz
Ehrenstr. 107, 47198 Duisburg - Homberg



Miteinander spielen- Miteinander lernen- Durch erleben spielend lernen.

Wir sind

Der Abenteuerspielplatz Tempoli ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg. Tempoli befindet sich in Duisburg-Homburg (Hochheide); am Rande der Rheinpreußensiedlung, in unmittelbarer Nähe zum Essenberger See.

Wir arbeiten für

Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 14 Jahren. Schwerpunkt ist die Arbeit mit 7 bis 11-jährigen, die ca. 80 % unserer Besucherinnen und Besucher ausmachen. Tempoli ist auch ein beliebtes Ausflugsziel für Besuchergruppen, wie z.B. Schulklassen, Kita-Gruppen, Vereine und außerdem ein Ort für Feste und Feiern.

Wir arbeiten mit

Wir kooperieren mit der Erich-Kästner-Gesamtschule, den Grundschulen in Homburg, sowie mit anderen städtischen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD). Darüber hinaus arbeitet Tempoli auch im Arbeitskreis Hochheide und dem Arbeitskreis Mädchen West aktiv mit.

Unsere Ziele

Unser pädagogisch betreuter Abenteuerspielplatz möchte durch seine erlebnispädagogischen, sportlichen, gesundheitsfördernden und kulturellen Angebote, die Spiel-, Lern- und Lebenswelt von Stadtkindern verbessern. Kinder werden dabei unterstützt, bisher unbekannte Erfahrungen zu machen, die sich für ihr weiteres Leben in großem Maße begünstigend auswirken. Durch die MitarbeiterInnen erfahren die Kinder Verlässlichkeit, Wertschätzung und Vertrauen. Hierbei wird sich an den Interessen der Kinder orientiert. Denn Ziel der Arbeit ist, das Lernen durch Erleben zu ermöglichen.

Unsere Arbeitsschwerpunkte

Die aktuellen Erkenntnisse der Lebenswelt und der Lebenslagen unserer Besucherinnen und Besucher, machen mehrere Schwerpunkte unserer Arbeit nötig.

Unsere Besonderheiten

Eine Besonderheit ist unser großer Tierbereich. Dieser bietet den Kindern die Möglichkeit, die unterschiedlichen Tiere direkt zu erleben, ihren Lebensraum zu entdecken und Freude am Umgang mit ihnen zu erfahren. Außerdem verfügt Tempoli über einen Bau-spielplatz mit typischem Hüttenbau, eine Lagerfeuerstelle, einen Steinbackofen und einen Wasserspielplatz. Ergänzt wird dies durch engagierte Ferienprogramme, Ausflüge und Übernachtungen.

Kontakt

Städtischer Abenteuerspielplatz

Tempoli

Ehrenstraße 107

47198 Duisburg (Homburg)

Telefon 02066 / 35137

E-Mail asp-tempoli@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Winterzeit Mo bis Fr 11.30 bis 17.30 Uhr

Sommerzeit Mo bis Fr 12.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten für Gruppen nach Absprache

Sonderöffnungszeiten am Wochenende

werden jeweils an der Infotafel bekannt gegeben

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf
Gesundheitsförderung
- Konfrontative Pädagogik
- Tiergestützte Pädagogik
- Erlebnispädagogik
- Bildungsangebote z.B. im Umwelt-,
Natur- und Kreativbereich
- Kooperationen mit Partnern aus dem Lebens-
umfeld unserer Besucherinnen und Besucher



Begegnen - Wahrnehmen - Respektieren - Freunde finden

Das Haus der Jugend ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg. Die Einrichtung befindet sich im Duisburger Westen, in Rheinhausen, nur 150 m vom Zentrum entfernt mit direkter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Das Haus verfügt über liebevoll gestaltete Bewegungs-, Spiel-, Ruhe und Mehrzweckräume, einen Partyraum, sowie einen technisch perfekt ausgestatteten Veranstaltungssaal. Der ansprechende Außenbereich mit Fußballplatz, Beachvolleyballfeld, Basketballkorb, Tischtennisplatten, Spielplatz und einer gemütlichen Grillecke lockt bei schönem Wetter ins Freie - eine grüne Oase mitten in der Stadt. Als pädagogisch betreute Freizeitstätte sind wir Ansprechpartner in allen Lebenslagen.

Wir arbeiten für

Junge Menschen von 6 bis 21 Jahren unter besonderer Bezugnahme auf den Stadtteil Rheinhausen. Als Knotenpunkt der Begegnung und Kommunikation unterschiedlichster Kulturen, Religionen, sozialer Schichten und Generationen hat sich das Haus der Jugend auch als Treffpunkt von Gruppen und Vereinen im Stadtteil etabliert.

Wir arbeiten mit

Schulen, Vereinen, Einrichtungen der Jugendhilfe und vielen engagierten Ehrenamtlern.

Unsere Ziele sind

Das übergeordnete Ziel, als Fundament unserer Arbeit, lautet: Soziales Lernen durch Begegnung. Hierbei hat die familien- und schulergänzende Sozialisation einen hohen Stellenwert.

Unsere Arbeitsschwerpunkte

Ein offenes Spiel- und Sportangebot, sowie Gruppenangebote und Projekte zu unterschiedlichsten Themen.

Als Gut Drauf zertifizierte Einrichtung lassen wir gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung und Entspannung zum begleitenden Ereignis des sozialen Lebens unserer Kinder und Jugendlichen werden.

Konzerte aller Musikrichtungen, Familienfeste und LAN-Parties, Ferienfahrten und Freizeiten charakterisieren unser Veranstaltungsprogramm. Als Ausbildungsstätte bieten wir Praktikanten eine intensive, auf ihre Schulform abgestimmte Betreuung und Begleitung an. Partizipation in Form von Basisgruppenarbeit und Vollversammlungen bietet Hausbesuchern die Möglichkeit der Mitbestimmung. Mediation und konfrontative Pädagogik sind für uns nicht nur Methoden der Konfliktlösung, sondern eine Teamhaltung. In besonderem Wohlfühlambiente mit Rückzugsmöglichkeiten, aber auch Treffecken für größere Gruppen, bieten wir für Jeden und alle Bedürfnisse den richtigen Rahmen.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Haus der Jugend

Friedrich-Alfred-Straße 14

47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 02065 / 252769

E-Mail hdj@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 14.30 bis 20.30 Uhr

Wochenend- und Sonderveranstaltungen werden gesondert angekündigt

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Offene Spiel und Sportangebote
- Gut Drauf, Gesundheitsförderung
- Großveranstaltungen
- Ausbildungsstätte
- Partizipation
- Mediation und konfrontative Pädagogik

<http://www.haus-der-jugend.org>



Wenn starke Winde wehen, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.

Die Mühle ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg.

Derzeit arbeiten zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Zivildienstleistender, hauswirtschaftliche und pädagogische Hilfskräfte in unserer Einrichtung. Unterstützt wird unsere Arbeit durch ehrenamtliche Hilfskräfte des ansässigen Fördervereins „inne Mühle“ e.V.

Unsere Besucher sind zwischen 6 und 23 Jahre alt, ihnen steht unser großes Außengelände mit Fußball- und Basketballfeld sowie ein angrenzender Spielplatz zur Verfügung.

Innerhalb der Mühle gibt es zahlreiche Spiel- und Freizeitmöglichkeiten in Form von Billard, Tischtennis, Air-Hockey, Kicker, PC/Konsolenspielen sowie unterschiedlichsten Gesellschaftsspielen. Zusätzlich gibt es einen Bastelraum, einen Hausaufgabenraum, ein Spielzimmer, einen Entspannungsraum und mehrere Möglichkeiten sich gemeinsam in entspannter Atmosphäre zu unterhalten oder etwas zu spielen.

Zu unseren Kooperationspartnern gehören neben den umliegenden Jugendzentren das Fanprojekt Duisburg, der örtliche Verband der Kaufleute, die Grundschule Marktstraße und einige andere Einrichtungen sowie Vereine in Friemersheim.

Mit dem städtischen Jugendzentrum JUZO veranstalten wir jährlich den deutsch-polnischen Jugendaustausch „EMF“.

Wir möchten unseren Besuchern die Möglichkeit bieten sich in der für sie nicht immer leichten Zeit bei uns zu entspannen und Hilfe bei Problemlösungen anzubieten.

Monatlich werden in unserem Haus Metal-Konzerte veranstaltet, wobei hier besonders das jährliche Open air Festival RAGE AGAINST RACISM mit ca. 4000 Besuchern hervorsteicht.

Seit einigen Jahren dient das Gelände der Mühle als Standort für den städtischen Kinderalarm. Obendrein findet in unserem Haus, bzw. und auf unserem Gelände, der Rheinhauser Jungen- und Mädchentag statt.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Die Mühle

Clarenbachstraße 14

47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 02065/47 802

Telefax 02065/890991

E-Mail diemuehle@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo 12.00 bis 17.00 Uhr

Di bis Fr 12.00 bis 20.00 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung
- Konfrontative Pädagogik (Duisburg schlägt keiner)
- Gut Drauf, Gesundheitsförderung
- Kooperationen mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst und Schulen
- Konzerte

<http://www.jz-muehle.de/>



Mehr Abenteuer - als nur Freizeit Ein Spielplatz mit Tieren, Spiel- kameraden und noch viel mehr!

Die Robinson Abenteuerfarm ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg.

Die Farm befindet sich in Duisburg-Rheinhausen (Friemersheim) am Rande der „Borgschenhof-Siedlung“, in unmittelbarer Nähe des Naherholungsgebietes „Toeppersee“.

Unsere pädagogisch betreute Abenteuerfarm mit ihrer umfangreichen Klein- und Großtierhaltung hat das Ziel, die Spiel-, Lern- und Lebenssituation von Stadtkindern zu verbessern. Dies soll erreicht werden durch das Raum-, Lern- und Erlebnisangebot der Farm, den Beziehungen zwischen Betreuern und Kindern, zwischen Kindern und Tieren und den Kindern untereinander.

Auf der Farm arbeiten 3 hauptamtliche pädagogische Teilzeit-Fachkräfte und ein Zivildienstleistender.

Diese werden unterstützt durch handwerkliche und hauswirtschaftliche Hilfskräfte, Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter z.T. des Fördervereins.

Die Farm ist ca. 2 ha groß und verfügt über verschiedene Natur-, Bewegungs-, Spiel-, Ruhe- und Tierbereiche. Außerdem gibt es ein Spielhaus mit Küche, kleiner Werkstatt und Spielraum. Die aktuellen Erkenntnisse der Lebenswelt und der Lebenslagen unserer Besucher machen vielfältige Schwerpunkte unserer Arbeit nötig.

Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen von 6 bis 14 Jahren.

Schwerpunkt ist die Arbeit mit 8 bis 12-jährigen, die 75 % unserer Besucherinnen und Besucher ausmachen. Die Farm ist ganzjährig geöffnet und die meisten Angebote finden draußen statt.

Zusätzlich gibt es

- Offene und feste Gruppenangebote und Projekte

- besondere Veranstaltungen z. B. Sommerfest, Westernturnier (seit 1990)
- Ferienprogramme inkl. Ausflüge und Übernachtungen
- Arbeitsgemeinschaften für die Offene Ganztagschule und für die Gemeinschaftsgrundschule Am Borgschenhof.

Die Farm dient auch als Standort für Ferienbetreuungsgruppen und den städtischen „Kinderalarm“.

Sie ist auch ein beliebtes Ziel für Besuchergruppen wie: Schulklassen, Kindertageseinrichtungen, Sport-, Eltern-, Kind- und ähnliche Vereine und ein Ort für Feste und Feiern.

Ein besonderer Höhepunkt ist unser alljährlich stattfindendes Freizeit- und Westernturnierwochenende.

Kontakt

Städtische Abenteuerfarm

Robinson

Saarstraße 9

47229 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 02065/22623

Telefax 02065/254440

E-Mail af-robinson@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten offener Bereich

Mo bis Fr 12.00 bis 18.00 Uhr

jeden 3. Sa im Monat geöffnet

Sa/So bei Veranstaltungen

www.abenteuerfarm.de

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf, Gesundheitsförderung
- Mediation / konfrontative Pädagogik
- Tiergestützte Pädagogik
- Bildungsangebote z.B. im Umwelt- und Kreativbereich
- Erlebnispädagogik und Abenteuersport
- Kooperationen mit Partnern aus dem Lebensbereich unserer Besucher



Es gibt kein „Besser“ oder „Schlechter“, nur Unterschiede.

Diese müssen respektiert werden, egal ob es sich um die Hautfarbe, die Lebensweise oder eine Idee handelt.

(Indianische Weisheit)

Das Jugendzentrum Rumeln ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg, welche in Duisburg Rumeln gelegen ist. In unmittelbarer Nähe befindet sich neben der Gemeinschaftsgrundschule Marienfeldschule auch das Naherholungsgebiet „Toeppersee“. Zur Zeit arbeiten in der Einrichtung 2 hauptamtlich Vollzeitkräfte und ein Zivildienstleistender. Zusätzlich wird das Team von einer hauswirtschaftlichen Hilfskraft, ehrenamtlichen Helfern des Fördervereins und den Besuchern unterstützt. Das Jugendzentrum ist in einer ehemaligen Schule untergebracht und bietet den Besuchern somit eine großzügige Fläche zum Spielen, Lernen, Entspannen und zum Treffen von Freunden.

Wir arbeiten für

Die Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren.

Wir arbeiten mit

Unsere Einrichtung kooperiert mit den verschiedensten Institutionen und Einrichtungen in ganz Duisburg: Musikschule Rosenberger-Pügner, Gemeinschaftsgrundschule Marienfeldschule, Gemeinschaftsgrundschule Donkschule und verschiedene Jugendeinrichtungen.

Unsere Ziele

Ziel unserer Arbeit ist es, den Erfahrungshorizont der Kinder und Jugendlichen zu erweitern und sie bei der Entwicklung ihrer Individualität, ihrer Unterschiedlichkeit, ihren Stärken und ihren Bedürfnissen zu unterstützen. Dies wollen wir mit verschiedensten Angeboten (Sportangebote, Gitarrenkurse, Kochangebote und Töpferkurse, etc.), erreichen. Zudem beinhaltet unsere Arbeit

Partizipationsprojekte mit Jugendlichen, bei welchen sie z. B. ihre eigenen Räume gestalten und nutzen können.

Unsere Besonderheiten

Unsere Einrichtung verfügt über drei Proberäume, welche von Jugendlichen kostenfrei genutzt werden können. Im Sommer 2010 wurde ein Jugendaustausch (Türkei) mit Besucherinnen und Besuchern der Einrichtung durchgeführt. Zudem können wir mit Unterstützung des Fördervereins einen täglichen Mittagstisch anbieten. Während der Sommerferien ist unser Haus ein Standort des Kinderalarms (70 Plätze). Desweiteren wird in den Ferien ein vielfältiges Programm angeboten (Sport, Kreativprojekte, Übernachtungen, Ausflüge, Kochen, ect.).

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Zentrum Rumeln

Dorfstraße 19b

47239 Duisburg (Rumeln)

Telefon 02151/408983

Telefax 02151/408983

E-Mail zentrumrumeln@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

6-12 jährige Kinder

Mo - Fr 13.30 bis 17.15 Uhr

13-21 jährige Jugendliche

Mo - Fr 18.00 bis 21.00 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf
Gesundheitsförderung
- Konfrontative Pädagogik
- Mediation
- Medienpädagogik
- Musikpädagogik



Die insel

Städtisches Kinder und Jugendzentrum
Paul-Rücker-Str. 37 47059 Duisburg
Tel: 0203 / 2814692
Fax: 0203 / 3635332
E-mail: dieinsel@jz.duisburg.de



- ... eine Begegnungsstätte
- ... eine Chance
- ... ein Abenteuer
- ... ein aneinander wachsen
- ... ein miteinander werden
- ... ein Ort für Menschen!

Wir sind eine Einrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg.

Wir sind da, für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahre.

Wir arbeiten zusammen mit der Grundschule Lilienthalstraße, den Vereinen im Stadtteil, der Diakonie, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, Immersatt Kinder- und Jugendtisch e.V. und nehmen regelmäßig am Runden Tisch und an der Sozialraumkonferenz teil.

Wir bieten jungen Menschen Möglichkeiten, knüpfen an den Interessen der jungen Menschen an und fördern sie in ihrer Entwicklung durch gezielte Angebote, diese können sie mitbestimmen und mitgestalten (Partizipation).

Wir wollen ihr Selbstbewusstsein stärken, sie zur Selbstbestimmung, zur sozialen Verantwortung und Engagement anregen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung befähigen.

Die „Offene Türe“ ist wesentlicher Bestandteil unsere Arbeit. Hier treffen sich Kinder und Jugendliche um zu spielen (Tischtennis, Billard, Kicker, Gesellschaftsspiele) und vieles mehr.

Wir sind „Gut Drauf“ zertifiziert und integrieren in unsere Arbeit die Elemente Bewegung, Entspannung und gute Ernährung (täglich warmes Essen, Obst und Gemüse).

Wir konfrontieren unsere Besucher möglichst unmittelbar mit ihrem Verhalten und ziehen daraus entsprechende Konsequenzen. (Konfrontative Pädagogik)

Bei Streitigkeiten bieten wir Mediation an. Mädchen- und Jungenarbeit ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit.

Sport- und Kreativangebote werden je nach Mitarbeiterstamm ausgeweitet.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Die Insel

Paul-Rücker-Straße 37

47059 Duisburg (Neuenkamp)

Telefon 0203 / 2814692

Telefax 0203 / 363532

E-Mail dieinsel@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Kinder 6 bis 12 Jahre

Hausaufgabenbetreuung

Mo bis Fr ab 12.30 Uhr

Offene Türe

Mo bis Do 14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppenangebote

Mo, Di, Mi ab 16.00 Uhr

Kino etc.

Fr ab 15.00 Uhr

Für Teenies und Jugendliche 12 bis 21 Jahre

Offene Türe

Mo bis Do 17.30 bis 19.30 Uhr

Freitag 18.00 Uhr

Futsal

Hallenfußball ab 20.30 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf
Gesundheitsförderung
- Konfrontative Pädagogik/
Mediation
- Mädchen- und Jungenarbeit
- Sport- und Kreativangebote
- Partizipation



Was Du nicht willst, das man Dir tu', das füg' auch keinem anderen zu!

Wir sind

Das Jugendzentrum Adlerstraße ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg im Stadtteil Wanheimerort. In näherer Umgebung befindet sich die Sechs-Seen-Platte und der Sportpark Wedau sowie ebenfalls fußläufig zu erreichen, der neugebaute „Rheinpark“. Im Jugendzentrum arbeiten 2 hauptamtliche Vollzeit-Mitarbeiter, ein Zivildienstleistender sowie mehrere hauswirtschaftliche und pädagogische Hilfskräfte. Neben diversen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten im Innenbereich (PC-Raum, Discosaal, Tischtennis bzw. Fußballhalle, Thekenbereich mit Spielausgabe) bietet unser Außenbereich ebenfalls eine Fülle an Möglichkeiten z.B. Volleyball, Badminton, Basketball, jonglieren, Grillen und Sitzmöglichkeiten zum Entspannen.

Wir arbeiten für

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren sind unsere Zielgruppe. Hier und da stehen wir auch älteren Jugendlichen, oftmals ehemaligen Besuchern, mit Rat und Tat zur Seite; sei es nun bei der Suche eines Praktikumsplatzes oder bei Bewerbungen.

Wir arbeiten mit

Wir kooperieren u.a. mit dem Kinder- und Jugendtisch „Immersatt“ e.V., dem Allgemeinen Sozialen Dienst sowie stadtteilbezogen mit anderen städtischen und kirchlichen Einrichtungen. Diese Kooperation findet im „Arbeitskreis Kinder und Jugend in Wanheimerort (AK KijU)“ statt. Desweiteren arbeiten wir eng mit dem Bürgerverein Wanheimerort 1874 e.V. sowie dem Kinderschutzbund zusammen.

Unsere Ziele

Wir wollen die Kinder und Jugendlichen durch unsere sozialpädagogische Arbeit

fördern und ihnen ein gewaltfreies, selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Modell des Zusammenlebens nach den Prinzipien der Parteilichkeit & Partnerschaftlichkeit anbieten. Durch verschiedene Methoden (z.B. Tanz, Musik, Theater) wollen wir die Sensibilisierung für das eigene Ich und den jeweils Anderen fördern.

Unsere Besonderheiten

„Gut Drauf“

Als Einrichtung legen wir besonderen Wert auf Ernährung, Bewegung und Entspannung „Show Yaa“

Breakdance-Tanz-Wettbewerb

6 verschiedene Tanzstile mit ca. 150-200 Jugendlichen aus dem In- und Ausland

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Adlerstraße

Adlerstraße 57

47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 0203 / 77 06 04

Telefax 0203 / 3481659

E-Mail adlerstr@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Im offenen Bereich

Mo, Di, Mi 13.30 bis 17.30 Uhr
18.00 bis 21.00 Uhr

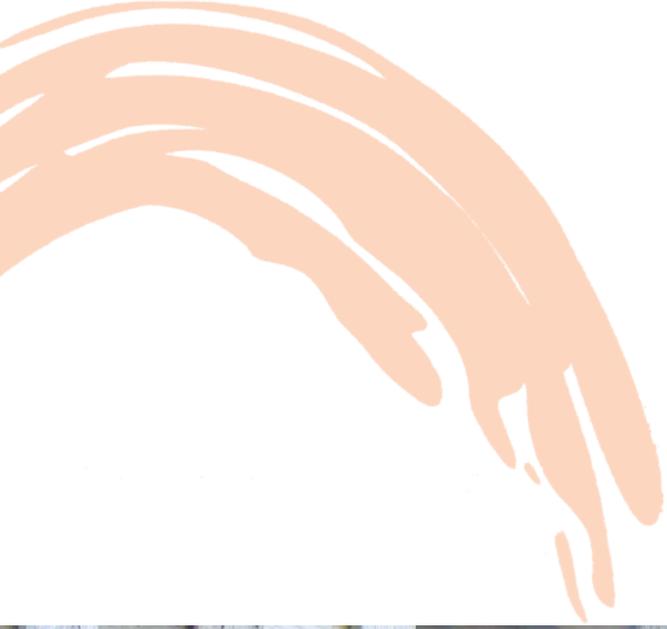
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Fr 13.30 bis 18.00 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Konfrontative Pädagogik
- Gut Drauf
Gesundheitsförderung
- Theater
- Tanz
- Sport- und Kreativangebote



Wir sind offen

Wir sind

Der Bauspielplatz Fuchsstraße (BSP) ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg. Das BSP-Gelände liegt inmitten des Wohnquartiers in Duisburg-Wanheimerort (West). Auf dem Bauspielplatz arbeiten 2 hauptamtliche pädagogische Fachkräfte und ein Zivildienstleistender. Diese werden unterstützt durch handwerkliche und hauswirtschaftliche Hilfskräfte, Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter. Der Bauspielplatz ist ca 3000 m² groß und verfügt über Spiel-, Bewegungs-, Natur- und Ruhebereiche. Außerdem gibt es ein Spielhaus mit Küche und Spielraum sowie eine kleine Werkstatt.

Wir arbeiten für

Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen von 6 bis 14 Jahren. Schwerpunkt ist die Arbeit mit 6 bis 12jährigen, die 90% unserer Besucher ausmachen. Eltern mit Kindern unter 6 Jahren können den Bauspielplatz (nur Mo/Mi/Fr) besuchen. Besuchergruppen wie: Schulklassen, Kindergartengruppen, Eltern-, Kind- und ähnliche Vereine nutzen den Bauspielplatz. Er ist auch ein Ort für Feste und Feiern.

Wir arbeiten mit

Im Rahmen unserer stadtteilorientierten Arbeitsweise kooperieren wir regelmäßig mit den umliegenden Schulen (Grund-, Haupt-, Förderschulen) sowie den offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Ortsteil und darüber hinaus. Wir sind seit Gründung aktiver Partner im Arbeitskreis „Kinder und Jugend in Wanheimerort“. Eine enge und gegenseitige Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, der Jugendgerichtshilfe, der Polizei (Bezirksbeamte) und dem Paritätischem Wohlfahrtsverband im Stadtteil bereichert unsere Arbeit mit Kindern und Familien.

Unsere Ziele:

Unser pädagogisch betreuter Bauspielplatz möchte durch seine wagnispädagogischen,

bewegenden, gesundheitsfördernden und kreativen Angebote, als Spiel- und Lernort die Lebenswelt von Stadtkindern verbessern. Die Besucher werden dabei unterstützt und begleitet neue Erfahrungen zu machen, die sich für ihr weiteres Leben in großem Maße begünstigend auswirken. Zum Beispiel: Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit in ein ausgewogenes Maß bringen - Gemeinschaftssinn fördern - Umgang mit Aggressionen lernen - Entdecken, Entwickeln und Einsetzen eigener Fähigkeiten - Natur und Umwelt erfahren.

Unsere Arbeitsschwerpunkte

Die aktuellen Erkenntnisse der Lebenswelt und der Lebenslagen unserer Besucherinnen und Besucher, machen mehrere Schwerpunkte unserer Arbeit nötig.

Kontakt

Städtischer Bauspielplatz

Fuchsstraße

Fuchsstraße 34a

47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 0203 / 77 63 42

Telefax 0203 / 34 81 788

E-Mail bsp-fuchsstr@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 13.00 bis 18.00 Uhr

im Sommer Fr 13.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Offener Eltern/Kind-Treff

1. Sa im Monat 12.00 bis 18.00 Uhr

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

■ Gut Drauf, Gesundheitsförderung

■ Konfrontative Pädagogik

■ Bildungsangebote z.B. im Umwelt- und Kreativbereich, Wagnispädagogik

■ Kooperationen mit Partnern aus dem Lebensbereich unserer Besucher

■ Gemeinsame Projekte mit städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen

<http://bau-du.de>



Miteinander fit (fürs) Leben

Das Kinder- und Jugendzentrum Angertaler Straße ist eine Einrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg. Schwerpunkt der offenen Kinder und Jugendarbeit ist eine Sozialisationshilfe - für uns steht die ganzheitliche Förderung der Persönlichkeit im Mittelpunkt.

Wir verstehen uns als Treffpunkt und Experimentierfeld für Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen Angerhausen, Wanheim und Umgebung. Wir bieten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren Möglichkeiten, ihre freie Zeit gemeinsam zu gestalten und zu erleben. Wir eröffnen ihnen einen sozialen Raum für die Förderung einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Gemeinsam erreichen wir mehr mit unseren Kooperationspartnern:

Gemeinschaftsgrundschule Wanheim, Gemeinschaftshauptschule Knevelshof, Mannesmann-Gymnasium, Fanprojekt Duisburg e.V., Jugendhilfe, Teilnehmer der Stadtteilkonferenz Wanheim/Angerhausen

Unsere täglichen Angebote:

Fussball | Klettern | Billard | Kicker | Musik | Tanzen | Bewegungsspiele | Hausaufgaben Förderplan | Entspannung | Gesunde Ernährung | Internet.

Dabei bilden Gut Drauf, Konfrontative Pädagogik und Interkulturelle Kompetenz die Grundlagen unserer Arbeit. Um den individuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen besonders gerecht zu werden bieten wir eine gezielte, spezifische Förderung an.

Spielpädagogik

Eine Spielwelt, in der sie auf spielerische Art an eigenen Leistungen wachsen und hierdurch die körperliche Gesundheit und das seelische Wohlbefinden positiv beeinflusst wird.

Fit und gesund durch den Verkehr

Spielerisch und mit Spaß auf das reale Verhalten im Straßenverkehr vorbereiten.

Leichter lernen mit Bewegung

Psychomotorische Bewegungsförderung und Brain Gym (Gehirngymnastik), um Lernstörungen entgegenzuwirken, Konzentrationsleistung zu verbessern und somit das Lernen gesund zu unterstützen.

Förderplan

mit Sprachförderung, Konzentrationsförderung, Rechnen, Lesen und Schreiben, um spätere Schulerfolge zu erzielen und die aktive Teilnahme am sozialen Leben zu ermöglichen.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Angertaler Straße 108

47249 Duisburg (Wanheim)

Telefon 0203 / 70 13 47

Telefax 0203 / 70 13 47

E-Mail angertalerstr@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo 15.00 bis 19.00 Uhr
für Mädchen

Do 13.00 bis 18.00 Uhr
für Kinder von 6-12 Jahren

Di, Mi, Fr 14.00 bis 17.30 Uhr
für Kinder von 6 -12 Jahren

17.45 bis 19.45 Uhr
für Teens von 13 -15 Jahren

20.00 bis 21.30
für Jugendliche von 16-21 Jahren

Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf Gesundheitsförderung
- Konfrontative Pädagogik
- Mädchen- und Jungenarbeit
- Interkulturelle Arbeit
- Verkehrserziehung
- Bewegungsangebote
- Förderplan



„Entdecke, was in Dir steckt“

Das Regionalzentrum Süd ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung in Trägerschaft des Jugendamtes der Stadt Duisburg.

Die Einrichtung befindet sich in den Stadtteilen Huckingen / Hüttenheim im Duisburger Süden.

Die Arbeit richtet sich primär an alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 21 Jahren.

Diese Zielgruppe ist in zwei zeitlich voneinander getrennten Bereiche aufgeteilt.

Gesellschaftliche Wertevermittlung, Akzeptanz, Respekt und Gewaltfreiheit stellen die Prioritäten der Arbeit dar. Das Regionalzentrum Süd ist ein Ort, an dem sich diese konstruktiven Prozesse entwickeln können und gefördert werden.

Die Besucherinnen und Besucher des Regionalzentrum Süd haben die Möglichkeit, sich in friedlicher und ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen und miteinander zu kommunizieren.

Fester Bestandteil des Hauses ist das Maskottchen „Sunny“, welches genau wie die Sonne Wärme, Energie, Geborgenheit, Spaß, Lebensfreude und Vielfalt symbolisiert. Zurzeit arbeiten im Regionalzentrum Süd 4 hauptamtliche pädagogische Fachkräfte (2 Vollzeit und 2 Teilzeit). Diese werden unterstützt durch einen Zivildienstleistenden, hauswirtschaftliche Hilfskräfte und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Haus bietet auf 3 Ebenen (ca. 850 qm) ein breit gefächertes Raumangebot. Außerdem besitzt das Haus ein großes Außengelände (ca. 3500 qm) mit vielen Spiel-, Sport- und Entspannungsmöglichkeiten.

Nach kontinuierlicher Sozialraumanalyse und die aktuelle Situation der gesellschaftlichen Entwicklung berücksichtigend, legen wir mehrere Arbeitsschwerpunkte für unsere Arbeit fest. Offener Bereich, interkulturelle und geschlechtbezogene Arbeit, Partizipation, Gesundheitsprävention (Gut Drauf), Gewaltprävention (Konfrontative Pädagogik, Mediation).

Das Regionalzentrum Süd arbeitet sowohl mit im Stadtteil ansässigen Institutionen, als auch stadtteilübergreifend und vernetzend.

Daraus entstehen das „Gut-Drauf“ zertifizierte Haus, gezielte große Projekte, wie z.B. der internationale Jugendaustausch mit der Türkei „Die weiße Stahlbrücke“, innovative Angebote zu aktuellen jugendkulturellen und gesellschaftspolitischen Trends bzw. Themen sowie Gestaltung von Ferien- und Freizeitprogrammen und vielfältigen Sonderveranstaltungen.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Regionalzentrum Süd

Mündelheimer Straße 117

47259 Duisburg (Huckingen/Hüttenheim)

Telefon 0203 / 36 37 845

Telefax 0203 / 60 86 67 11

E-Mail rz-sued@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr 13.30 bis 17.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 17.30 bis 21.30 Uhr

Sa/So Sonderveranstaltungen nach Bekanntgabe

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Gut Drauf Gesundheitsförderung
- Interkulturelle Arbeit
- Mädchen- und Jungenarbeit
- Konfrontative Pädagogik/Mediation
- Sport- und Kreativangebote

www.regionalzentrum.de



Konflikte als Chance sehen - für ein besseres Miteinander

Wir sind

eine offene städtische Kinder- und Jugend- einrichtung des Jugendamtes in Duisburg- Großenbaum. Es arbeiten zwei pädago- gische Fachkräfte, eine Sozialpädagogin und eine Erzieherin, sowie ein Zivildienst- leistender im Spielzentrum, die durch ehren- amtliche Helfer unterstützt werden.

Die Einrichtung verfügt über ein großes Raumangebot, wie einen multifunktionalen Saal, eine Cafeteria, je einen Bewegungs-, Entspannungs- und Kreativraum sowie eine Küche in der in schöner Atmosphäre inter- nationale Gerichte zubereitet werden.

Wir arbeiten für

alle Kinder von 6 bis 12 Jahren und Jugend- liche von 13 bis 18 Jahren. Unsere Besucher stammen vorwiegend aus dem Stadtteil Großenbaum und benachbarten Stadtteilen Rahm und Buchholz. 35 % der Besucher leben im angrenzenden Kinderdorf Rotdorn- straße. Ein Großteil unserer Besucher sind Kinder alleinerziehender Eltern.

Wir arbeiten mit

- Kinderdorf Rotdornstraße
- Grundschule Großenbaumer Allee
- Stadtsportbund
- Immersatt e.V.

Unsere Ziele

Unsere pädagogische Arbeit knüpft an der aktuellen Lebenswelt der Besucherinnen und Besucher an. Wir sind Ansprechpartner für sie, denen sie ihre Erlebnisse, Sorgen und Nöte mitteilen und sich Rat holen.

Die pädagogische Arbeit im Spielzentrum funktioniert über Motivation und Anreize. Es ist wichtig für die Besucher, Aufgaben zu übernehmen, Rechte zu haben und Anerken- nung zu erfahren. Im Alltag werden Situa- tionen und Lernräume geschaffen, die Be- suchern Mitbestimmung und das Erlernen von sozialen Kompetenzen ermöglichen.

Konflikte sind in der Einrichtung willkommen, deren Lösung ein Übungsfeld zur Verbesse- rung der Beziehungen untereinander.

Unsere Besonderheiten

Konflikttraining für Grundschulklassen, Streit- schlichtung an der Grundschule, Grund- schullerferienbetreuung in den Oster- und Herbstferien, offener Ganzttag der Gemein- schaftsschule Großenbaumer Allee am Freitag, täglich Miniclubs der AWO- Familienbildungsstätte und Raumvergabe für Projektarbeit der Schulen und anderer sozialer Einrichtungen am Vormittag, Kinder- theaterveranstaltungen am Sonntag in Kooperation mit dem Festivalbüro.

Kontakt

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum
Spielzentrum Süd
Rotdornstraße 1
47269 Duisburg (Großenbaum)
Telefon 0203 / 9352033
Telefax 0203 / 9352034
E-Mail spielzentrum@jz.duisburg.de

Öffnungszeiten

Für Kinder 6 bis 12 Jahre
Mo bis Fr 14.00 bis 18.00 Uhr
Für Jugendliche 12 bis 18 Jahre
Mo, Mi, Fr 18.00 bis 21.00 Uhr
Sa/So bei Veranstaltungen

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- Konfliktvermittlung nach der Methode „Mediation“
- „Konfrontative Pädagogik“
- Partizipation
- Gut Drauf
Gesundheitsprävention
- Bildungsarbeit für Grundschulklassen
- Ferienprogramme

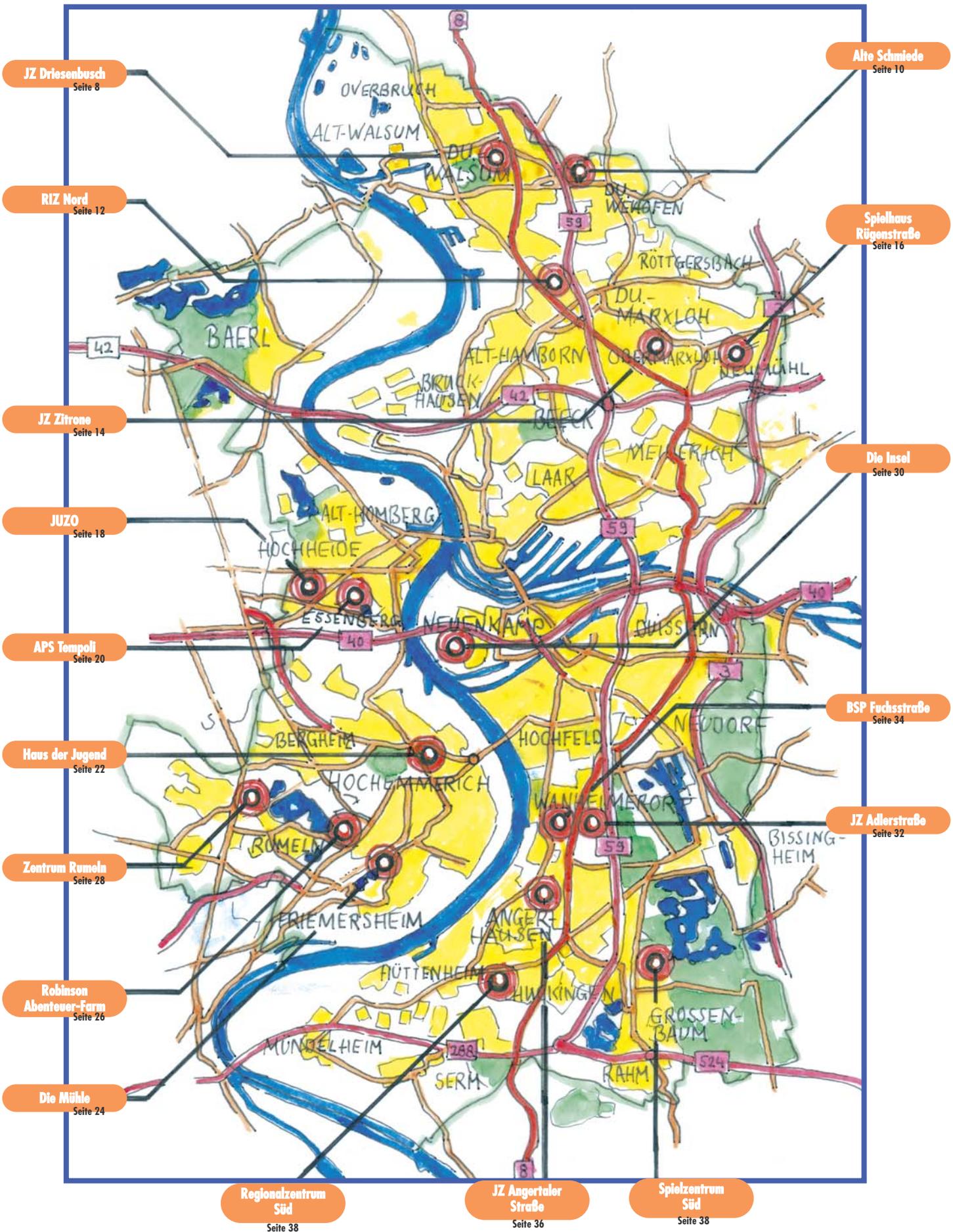
<http://spielzentrum-sued.de>

Erreichbarkeit der Städtischen Jugendzentren in Duisburg

Öffentliche Verkehrsmittel

Alte Schmiede	Bus: Linie 905	 Schachtstraße, 200m Fußweg
Driesenbusch	Bahn: Linie 903	 Haltestelle Fasanenstraße
RiZ Nord	Bahn: Linie 901 Linie 903	 Haltestelle Pollmann  Haltestelle Wolfstraße
Zitrone	Bahn: Linie 901	 Haltestelle Kampstraße
Spielhaus Rügenstraße	Bus: Linien 908,910 Linien 917, 955	 Haltestelle Ruprechtstraße
Abenteuerspielplatz Tempoli	Bus: Linien 925,926	 Haltestelle Südstraße
JUZO	Bus: Linien 908,910 Linien 917,955 Linie 926	 Haltestelle Ruprechtstraße  Haltestelle Ottostraße
Bauspielplatz Fuchsstraße	Bahn: Linie 903 Bahn: Linie U79	 Fischerstraße Im Schlenk
Die Insel	Bus: Linie 933	 Katholische Kirche
Adlerstraße	Bus: Linie 944	 Zum Lith
Haus der Jugend	Bus: Linien 912,924	 Haltestelle Stünning
Zentrum Rumeln	Bus: Linien 923,924	 Rumeln Markt
Die Mühle	Bus: Linie 927	 Rheinhausen Bahnhof
Robinson Abenteuer-Farm	Bus: Linie 923	 Haltestelle Sedanstraße
Angertaler Straße	Bus: Linie 942	 Molbergstraße
Regionalzentrum Süd	Bus: Linien 940, 941	 Rembrandtstraße
Spielzentrum Süd	Bus: Linie 934	 Walderbenweg

Da sind wir



Herausgegeben von:
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Jugendamt

www.duisburg.de

